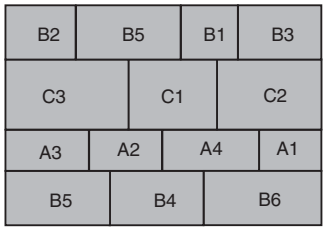
Verlegemuster

Steinverlegung Bahnen-Großpflaster

Steinlage Bahnen-Großpflaster

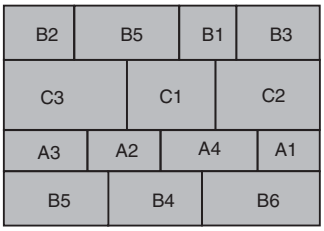
14 Steine = 13 verschiedene Steingrößen
Steine nicht einzeln lieferbar,
1 Lage = ca. 1,05 m²



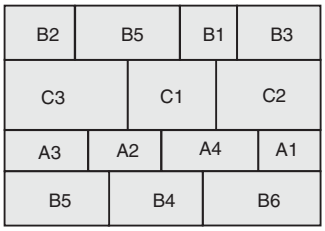
Achtung, bitte dringend beachten!

Steine grundsätzlich nicht Lage für Lage aneinanderreihen sondern aus mehreren Lagen und verschiedenen Paketen mischen. Bei einfarbigem Pflaster werden dadurch produktionsbedingte Farbschwankungen ausgeglichen.
Bei nuancierten Farben ergibt die Mischung das harmonische Farbbild in der Fläche. Bitte bei der Verlegung darauf achten, dass keine Kreuzfugen entstehen!

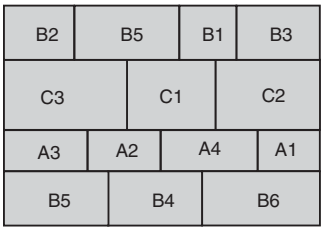
Steinlage 1 – Paket 1



Steinlage 1 – Paket 2

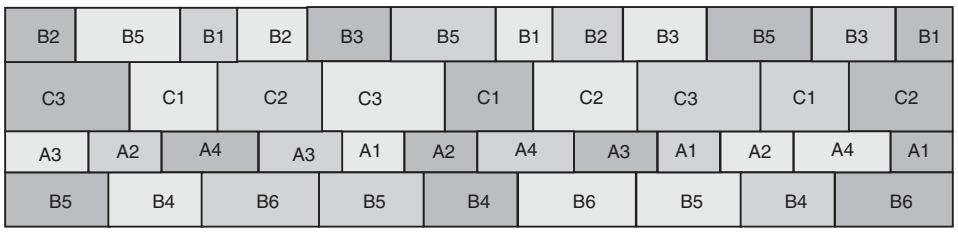


Steinlage 1 – Paket 3



Steinverlegung

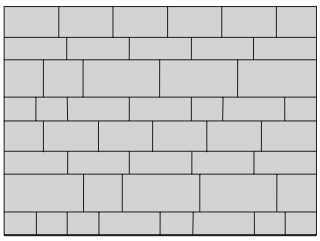
Bahnen-Großpflaster besteht aus drei unterschiedlichen Bahnenbreiten, welche in der Reihenfolge individuell verlegt werden können. Das nachstehende Verlegemuster ist nur beispielhaft und verdeutlicht, wie die Steine aus drei Steinlagen, Paket 1 - 3, wechselweise miteinander verlegt werden. Durch die verschiedenen Steingrößen ist eine Verlegung mit minimalem Zuschneiden möglich.



Steinverlegung Bahnen-Kleinpflaster

Steinlage Bahnen-Kleinpflaster

47 Steine = 6 verschiedene Steingrößen,
3 Bahnenbreiten,
Steine nicht einzeln lieferbar,
1 Lage = ca. 0,96 m²



Achtung, bitte dringend beachten!

Steine grundsätzlich nicht Lage für Lage aneinanderreihen sondern aus mehreren Lagen und verschiedenen Paketen mischen. Bei einfarbigem Pflaster werden dadurch produktionsbedingte Farbschwankungen ausgeglichen.
Bei nuancierten Farben ergibt die Mischung das harmonische Farbbild in der Fläche. Bitte bei der Verlegung darauf achten, dass keine Kreuzfugen entstehen!

Steinlage 1 grau-schwarz nuanciert Paket 1

Steinlage 1 grau-schwarz nuanciert Paket 2

Steinverlegung

Beispielhaft verdeutlichen wir hier, wie die Steine Lagenweise aus der Maschine kommen. Deutlich ist das Farbspektrum zu erkennen allerdings sind die Steine untereinander noch nicht zu einem harmonischen Farbbild vermischt.

Flächenoptik nach erfolgter Änderung der Steinanordnung

Beim Verlegen wurden die beiden Lagen jeweils in den Reihen so vermischt, das die gewünschte harmonische Flächenwirkung entsteht. Weiterhin beim Verlegen darauf achten, das vertikal keine Kreuzfugen entstehen.